

NOVATHERM PROPERTIES S.A.

Aktiengesellschaft

7, route d'Esch

L-1470 Luxembourg

R.C.S. Luxembourg B86941

AUSSERORDENTLICHE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Nummer 3983. vom 30. Dezember 2016.

Im Jahre zweitausendsechzehn, am dreißigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar **Jean-Paul MEYERS**, mit Amtssitz in Esch-sur-Alzette.

IST ERSCHIENEN:

Frau **Julia Zeibig geb. Arntz**, geboren am 12.08.1976, wohnhaft in 50933 Köln, Kämpchensweg 99, hier handelnd als **alleinige Eigentümerin aller fünfhundert Anteile** und somit **alleinige Gesellschafterin** der Gesellschaft **NOVATHERM PROPERTIES S.A.** mit Sitz in L-1470 Luxembourg, 7, route d'Esch (Großherzogtum Luxemburg), eine Aktiengesellschaft (*Société anonyme*), eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg unter der Nummer B86941, gegründet zufolge Urkunde aufgenommen vor Notar Maître Gérard Lecuit, mit damaligem Amtswohnsitz in Hesperingen am 10. April 2002, veröffentlicht im Memorial C, am 4.7.2002 Nummer 1023.

Unter Verzicht auf alle durch Gesetz und Satzung vorgeschriebenen Fristen und Formen für die Einberufung, Vorbereitung und Durchführung einer Hauptversammlung bittet die erschienene Partei den Notar folgende genommenen Beschlüsse genommen als **außerordentliche Hauptversammlung** zu beurkunden:

ERSTER BESCHLUSS

Die alleinige Gesellschafterin beschließt den **Gesellschaftssitz nach Deutschland zu verlegen** mit folgender neuer Adresse: **Gleuelerstrasse 313 in D-50935 KÖLN (Deutschland)**.

Diese grenzüberschreitende Sitzverlegung mit Formwechsel geschieht, laut

Luxemburger Gesetz, **identitätswahrend und ohne Verlust der Rechtspersönlichkeit.**

ZWEITER BESCHLUSS

Die alleinige Gesellschafterin beschließt auf eine Umwandlungsprüfung, ein Abfindungsangebot und auf das Recht, den Beschluss anzufechten, zu verzichten.

DRITTER BESCHLUSS

Soweit erforderlich beschließt die alleinige Gesellschafterin den Gesellschaftsvertrag ab der wirksamen Sitzverlegung und/oder dem grenzüberschreitenden Formwechsel oder Umwandlungsbeschluss nach Deutschland und/oder der rechtswirksamen amtlichen Eintragung der Gesellschaft, deren Gesellschaftervertrag wie folgt festzuhalten:

« Gesellschaftsvertrag

§ 1

Firma und Sitz

1. *Die Firma der Gesellschaft lautet: NOVATHERM PROPERTIES GmbH.*
2. *Der Sitz der Gesellschaft ist Köln.*

§ 2

Gegenstand des Unternehmens

1. *Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Grundbesitzes.*
2. *Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie kann Unternehmen mit ähnlichem Gegenstand gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.*

§ 3

Stammkapital, Geschäftsanteile

1. *Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 32.000,00 (in Worten: Euro zweiunddreißigtausend). Es ist eingeteilt in 32.000 Geschäftsanteile im Nennbetrag von je € 1,--, die sämtlich von Julia Zeibig geborene Arntz, geboren am 12.08.1976, wohnhaft in Köln, übernommen werden.*
2. *Das Stammkapital der Gesellschaft ist in voller Höhe erbracht durch Formwechsel des bisherigen Rechtsträgers, der NOVATHERM PROPERTIES S.A., gemäß Umwandlungsbeschluss der Gesellschaft vom in die Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Vermögen der NOVATHERM PROPERTIES S.A. ist nach Eintragung des Formwechsels Vermögen der Gesellschaft.*

§ 4

Verfügung über Geschäftsanteile

Die Verfügung über einen Geschäftsanteil (insbesondere die Abtretung, Belastung oder Verpfändung) bedarf zu ihrer Wirksamkeit eines zustimmenden Gesellschafterbeschlusses. Dies gilt nicht für die Abtretung von Geschäftsanteilen an Mitgesellschafter, Ehegatten, Lebenspartner und Abkömmlinge.

§ 5

Geschäftsführung, Vertretung

- 1. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.*
- 2. Durch Gesellschafterbeschluss kann Geschäftsführern Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Außerdem kann ihnen die Befugnis erteilt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB).*
- 3. Die Absätze 1 und 2 gelten für Liquidatoren entsprechend.*

§ 6

Gesellschafterbeschlüsse

- 1. Die Beschlüsse der Gesellschafter werden in Versammlungen gefasst, es sei denn, sämtliche Gesellschafter erklären sich schriftlich (auch per E-Mail oder Fax) mit der vorgeschlagenen Beschlussfassung oder einer schriftlichen Stimmabgabe einverstanden. Werden Beschlüsse in einer Gesellschafterversammlung gefasst, ist eine Niederschrift aufzunehmen, die von dem Versammlungsleiter oder dem Protokollführer zu unterschreiben ist; dies gilt nicht im Falle der notariellen Beurkundung.*
- 2. Gesellschafterbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht der Gesellschaftsvertrag oder das Gesetz eine andere Mehrheit vorschreiben. Abgestimmt wird nach Geschäftsanteilen. Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme.*

§ 7

Austritt aus der Gesellschaft

- 1. Jeder Gesellschafter kann seinen Austritt aus der Gesellschaft verlangen. Das Verlangen ist schriftlich (auch per E-Mail oder Fax) gegenüber der*

Gesellschaft zu erklären.

2. Folge dieser Erklärung ist nicht das unmittelbare Ausscheiden des Gesellschafters; vielmehr sind die übrigen Gesellschafter verpflichtet, innerhalb von sechs Monaten nach dem Zugang der Erklärung einen Beschluss gemäß § 8 über die Einziehung oder Zwangsabtretung zu fassen. Tun sie dies nicht innerhalb der Frist, ist die Gesellschaft mit Ablauf der Frist aufgelöst.

§ 8

Einziehung von Geschäftsanteilen, Zwangsabtretung

1. Die Einziehung von Geschäftsanteilen ist zulässig.
2. Ohne Zustimmung des betroffenen Gesellschafters findet die Einziehung seiner Geschäftsanteile aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses statt, wenn
 - a) er verstorben ist und seine Geschäftsanteile nicht im Wege der Erbfolge (bzw. innerhalb von sechs Monaten aufgrund der Erfüllung eines Vermächtnisses) auf Mitgesellschafter, Abkömmlinge, Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner übergehen,
 - b) über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet ist oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird,
 - c) seine Geschäftsanteile gepfändet sind und die Pfändung nicht innerhalb von zwei Monaten aufgehoben wird,
 - d) er seinen Austritt aus der Gesellschaft verlangt hat oder
 - e) in seiner Person ein anderer wichtiger Grund gegeben ist, der seine Aus-schließung aus der Gesellschaft rechtfertigt, z.B. dann, wenn er seine Gesellschafterpflichten grob verletzt.

Stehen Geschäftsanteile mehreren gemeinschaftlich zu, so genügt es, wenn die Voraussetzungen der Einziehung bei einem von ihnen vorliegen.

3. Statt der Einziehung können die Gesellschafter beschließen, dass Geschäftsanteile auf die Gesellschaft, einen oder mehrere Gesellschafter oder Dritte zu übertragen sind (Zwangsabtretung).
4. Der Beschluss über die Einziehung oder Zwangsabtretung bedarf einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen; der betroffene Gesellschafter hat dabei kein Stimmrecht. Der Beschluss kann nur innerhalb von sechs Monaten nach Kenntnis der Gesellschaft vom Eintritt

der Voraussetzungen der Einziehung gefasst werden.

- 5. Die Einziehung und die Zwangsabtretung werden durch die Geschäftsführung schriftlich (auch per E-Mail oder Fax) gegenüber dem betroffenen Gesellschafter bzw. dessen Rechtsnachfolger erklärt. Die Einziehung wird wirksam mit Zugang der Erklärung, und zwar unabhängig von der Zahlung des Entgelts. Die Zwangsabtretung ist innerhalb von einem Monat nach Zugang der Erklärung zu vollziehen.*
- 6. Im Falle der Einziehung und Zwangsabtretung hat die Gesellschaft dem ausscheidenden Gesellschafter bzw. dessen Rechtsnachfolgern ein Entgelt in Höhe von 75 % des Verkehrswerts der betroffenen Geschäftsanteile zu zahlen. Kommt eine Einigung über den Verkehrswert nicht zustande, so entscheidet über die Höhe des Verkehrswerts ein Schiedsgutachter, der auf Antrag einer der Beteiligten von der örtlich zuständigen Industrie- und Handelskammer bestimmt wird. Die Bewertung der Geschäftsanteile erfolgt nach billigem Ermessen des Schiedsgutachters. Der Schiedsgutachter entscheidet auch über die Zahlungsweise des Entgelts und die Verteilung der Kosten seiner Inanspruchnahme.*

§ 9

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

§ 10

Öffnungsklausel

Gesellschafter und Geschäftsführer können von einem etwa bestehenden gesetzlichen Wettbewerbsverbot durch Gesellschafterbeschluss befreit werden, in dem auch die Einzelheiten (z. B. Gegenleistungen) zu regeln sind.

§ 11

Salvatorische Klausel

Sind einzelne Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages nichtig, führt dies nicht zur Nichtigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages. Soweit dieser Gesellschaftsvertrag keine Bestimmung enthält, gelten die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere zur Form der Einberufung der Gesellschafterversammlung, zur Vorlage des Jahresabschlusses, zur Ergebnisverwendung und zu Bekanntmachungen im Bundesanzeiger.

§ 12

Gründungsaufwand

Die Gesellschaft trägt die mit dem Formwechsel verbundenen Kosten (Notar-

und Gerichtskosten sowie sonstige Rechts- und Steuerberatungskosten) bis zu einem Gesamtbetrag von € 3.200. Etwa darüber hinausgehende Kosten tragen die Gesellschafter. „

SUSPENSIVKLAUSEL

Der gegebenenfalls notwendige grenzüberschreitende Formwechsel oder Umwandlungsbeschluss wird in Deutschland und gemäß deutschem Recht ausgeführt werden und wird erst mit der Eintragung im Register der deutschen Unternehmensbehörde („Handelsregister“) wirksam.

Die alleinige Gesellschafterin beschließt demnach dass alles Voranstehende nur unter **der aufschiebenden Bedingung der Wirksamkeit und Eintragung der Sitzverlegung nach Deutschland** sowie aller weiteren Formalitäten ausgeführt wird. Sollte die Sitzverlegung also nicht durchführbar sein, können demnach sämtliche diesbezügliche Beschlussfassungen ohne weiteres rückgängig, beziehungsweise annulliert und als ungültig erklärt werden.

AUSFÜHRUNG UND HINWEISE

Falls die Gesellschaft Grundbesitz hat, sind nach Wirksamkeit der Sitzverlegung die Geschäftsführer dazu verpflichtet alle notwendigen Schritte zu veranlassen um dessen gültige Überschreibung zu erlangen.

Für die Wirksamkeit der gefassten Beschlüsse sowie sämtliche damit zusammenhängenden Fragen kommt auch ausländisches – hier deutsches – Recht zur Anwendung. Der Notar kennt den Inhalt ausländischer Rechtsordnungen nicht und ist nicht verpflichtet, hierüber zu belehren. Der Notar hat insofern empfohlen, den grenzüberschreitenden Formwechsel mit deutschen juristischen Beratern, einem deutschen Notar und dem deutschen Handelsregister abzuklären und hat der erschienenen Partei die Entwürfe dieser Urkunde vorab zur Verfügung gestellt.

Der amtierende Notar übernimmt keinerlei Verpflichtung oder Verbindlichkeit oder Verantwortung in Bezug auf die deutschen Bestimmungen, Gesetze und Auswirkungen und kann auch diesbezüglich keine Bescheinigungen gemäß deutschem Recht abfertigen.

Eine steuerliche Beratung oder Haftung hat der Notar nicht übernommen.

Der amtierende Notar informiert weiterhin die erschienene Partei, welche dies ausdrücklich anerkennt, dass gemäß Artikel 159 des Luxemburgischen Gesetzes über die Handelsgesellschaften, die Verlegung des Gesellschaftssitzes ins Ausland gegebenenfalls *„de facto“* eine Änderung der Nationalität und / oder Form der Gesellschaft herbeiführen könnte und dass der amtierende Notar kein Mandat hat die Gesellschaft bei hiesigem Handelsregister (RCSL) zu streichen und dass diese Streichung in Luxemburg allein auf der Grundlage der einschlägigen Unterlagen ausgeführt werden kann, dies gegebenenfalls erst nach der Anmeldung / Lizenz im

Ankunftsland.

Um jede Unsicherheit zu vermeiden, ist hiermit ausdrücklich ausgemacht dass der Notar zu diesen Ausführungen und Verfahren keinen Auftrag oder Mandat hat.

WORÜBER URKUNDE, aufgenommen in Luxembourg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Gesellschafterin, hat dieselbe gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

/signé/ Julia Arntz, Jean-Paul Meyers.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 04 janvier 2017

Relation : EAC/2017/373

Reçu soixante-quinze euros

75,00 €

Le Receveur / signé / Santioni

POUR EXPEDITION CONFORME